

NÖBDS LANDESTAGUNG 2017

These – Antithese: Synthese oder Explosion

Soziale Arbeit & Gesellschaft – Lösungen im Spannungsfeld

30. 11. – 01. 12. 2017

BILDUNGSHAUS ST. HIPPOLYT, ST. PÖLTEN



Tagungsprogramm

08:30 Registrierung

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden des NÖBDS
Kurt Ettenauer

09:30 Theater: „Die schweigende Mehrheit sagt ja“ –
Schutzbefohlene performen Jelineks Schutzbefohlene,
anschließend Diskussion & Workshops mit den DarstellerInnen

12:00 Mittagessen | Mittagspause

13:30 Rory Truell: „Grundlegendes über soziale Arbeit“

14:30 Christian Felber:
„Gemeinwohl-Ökonomie: ein konkreter Weg in eine humane
und nachhaltige Wirtschaft“

16:00 Generalversammlung

18:30 Abendessen

20:00 Film: „Tomorrow“ im Cinema Paradiso

21:30 Clubbing mit DJ Alois Huber

30. November

08:00 Yoga & aktives Erwachen
mit Karin Simmer

09:00 Frühstück & Ankommen

09:30 Gerald Koller:
„Beziehungen bilden –
Miteinander Zukunft wagen“

13:30 Transfer in den Alltag

14: 00 Abschluss





KOSTEN

Mitglieder und StudentInnen: € 50,-

Nichtmitglieder: € 150,-

Preise inkl. Nächtigung & Verpflegung

ZIMMERRESERVIERUNG

Achtung nur begrenzte Anzahl an Zimmern im Hippolythaus:

www.hiphaus.at

Oder sie buchen extern ein Zimmer.

Infos unter:

[www.stpoeltentourismus.at/
unterkuenfte](http://www.stpoeltentourismus.at/unterkuenfte)

ANMELDUNG unter:

landestagunoebds_2017@gmx.at

Die verbindliche Anmeldung ist gültig ab Zahlungseingang auf dem Konto:

NÖ Berufsverband der Sozialen Arbeit.
IBAN: AT80 5300 0041 5500 0290
BIC HYPNATWW

NÖBDS Landestagung 2017

These – Antithese: Synthese oder Explosion

Soziale Arbeit und Gesellschaft – Lösungen im Spannungsfeld

30. 11. 2017 – 1. 12. 2017

Bildungshaus St. Hippolyt

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Sollte der Dienstgeber eine Rechnung verlangen,
bitte mit dem NÖBDS Kontakt aufnehmen.

Nähere Infos zur Landestagung 2017 auf
www.sozialarbeit.at

Infos & Anmeldung



SCHUTZBEFOHLENE PERFORMEN JELINEKS SCHUTZBEFOHLENE

Das KünstlerInnenkollektiv „Die Schweigende Mehrheit“ spielt ihre Jelinekperformance, die im Sommer 2015 mit Flüchtlingen, die damals im Lager Traiskirchen waren, erarbeitet wurde und seither 25 mal vor über 6000 Leuten gespielt wurde, einen [Sonder-Nestroy](#) und den [Preis der Freien Szene](#) gewann. „Die Schweigende Mehrheit“ lädt Geflüchtete aber nicht nur als SchauspielerInnen auf die Bühne, sie kümmert sich auch um einen guten Start für alle Mitwirkenden in Österreich. Nach der Performance berichten und diskutieren wir über [Ansprüche](#), [Erwartungen](#), [Fehler](#), [Irrtümer](#), [Verklärungen](#), [Erfolgsgeschichten](#), [Enttäuschungen](#), die wir im Zuge der Arbeit erlebt haben.

www.schweigendemehrheit.at und

facebook.com/dieschweigendemehrheitsagtja

GRUNDLEGENDES ÜBER SOZIALE ARBEIT

Rory Truell [leitet den Internationalen Verband für Sozialarbeitende als Generalsekretär](#). Er schreibt zudem in [Fachzeitschriften](#) und für die britische Tageszeitung The Guardian über Themen der Sozialen Arbeit. Der Internationale Verband der Sozialarbeitenden (IFSW) ist eine globale Organisation mit Sitz in Basel, welcher die Interessen der Berufstätigen auf internationaler Ebene vertritt. Dem Verband gehören nationale Berufsverbände aus 110 Staaten weltweit an. Der IFSW setzt sich für [soziale Gerechtigkeit](#), [Menschenrechte](#) und [soziale Entwicklung](#) ein und äußert sich zu vielen aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Der Verband entwirft eine Perspektive für die Soziale Arbeit, die Lösungen für viele Probleme der Welt bietet. Solche Aktivitäten tragen zur [Entwicklung der Sozialen Arbeit](#) in vielen neuen Ländern bei.

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE: EIN KONKRETER WEG IN EINE HUMANE UND NACHHALTIGE WIRTSCHAFT

Die Gemeinwohl-Ökonomie, in den letzten zwei Jahren von einem wachsenden Kreis von Unternehmen ausgearbeitet, ist eine konkrete Systemalternative zu Kapitalismus und Kommunismus. Sie baut auf denselben Werten auf, die unsere zwischenmenschlichen Beziehungen gelingen lassen: [Vertrauensbildung](#), [Kooperation](#), [Verantwortungsübernahme](#), [Solidarität](#) und [Teilen](#). Je sozialer, ökologischer und demokratischer Unternehmen wirtschaften und sich organisieren, desto leichter werden sie es in Zukunft haben. Dafür sorgt im Herzen des Modells die [Gemeinwohl-Bilanz](#), die all das misst, was in Geld nicht ausgedrückt werden kann, für Mensch und Natur aber essentiell und heilig ist. Je besser das Gemeinwohl-Bilanzergebnis, desto spürbarer die rechtlichen Vorteile für das Unternehmen.

www.ecogood.org

Die Schweigende Mehrheit sagt Ja



Rory Truell

Secretary-General der International Federation of Social Work – IFSW

Christian Felber

„Christian Felber zeigt den Weg zu einer Ökonomie, in der Geld und Märkte wieder den Menschen dienen anstatt umgekehrt.“

– Jakob von Uexküll

Alois Huber & Didi Neidhart

Schamot Records London / München



DJING VOM FEINSTEN, EXCLUSIV UND SPEZIELL: „SOZIALARBEIT UND TANZFLOOR“

Frei nach Paul Watzlawick – "Entscheidend ist nicht was du auflegst sondern was die Tänzer*innen hören" DISCOZMA is an Austrian electronic duo from Salzburg & Schiltern consisting of Alois Huber and Didi Neidhart with a deep passion for disco, house, dub and space. ALOIS HUBER, a multiplex workaholic in various parallel genres as an organizer, producer, social worker. Together with Franz Pomassl he established the legendary Austrian electronic label Laton in 1990. Once called "the Austrian Aphex Twin" by the British press he is one of the Grand-Masters of deep minimal ambient electronica. He released six full-length solo albums and did a handful of compilation contributions over the last decade on labels such as React, K7!, Craft, Rough Trade and Subetage.

www.aloishuber.com

DIDI NEIDHART is well known for his writings on music for magazines like skug or testcard. Together with Hans Platzgumer he wrote the much acclaimed book "Musik=Müll" (2012). In 2014 he released his first solo-book "Fissionen" (Der Konterfei). As a musician he was a member of the famous "Munich Rumble"-band dis*ka. Together with Peter Arun Pfaff he founded the Jahmoni Music-act Eshna_TRON, which released the single "Eshna_TRON meets BELP in Dub" in 2014.

Karin Simmer

jomp | Freipek



YOGA

Als Sozialarbeiterin wurde mir sehr bald bewusst, dass besonders in einem „helfenden“ Beruf eine **wertschätzende, stabile, reflektierende und achtsame Beziehung** zu mir selbst ein wichtiges Fundament darstellt. Dieses Fundament ermöglicht mir ein Geben ohne mich auszulaugen, flexibel zu bleiben ohne meine Grenzen zu überschreiten, sowie mich weiterzuentwickeln ohne mir untreu zu werden. Yoga unterstützte und begleitete mich diesbezüglich seit 15 Jahren, in diversen Tätigkeiten als Sozialarbeiterin im In- und Ausland (Indien, Bolivien) und nun im behinderten und psychiatrischen Bereich.

Seit 6 Jahren kommt es mir auch als Mutter von zwei Kindern zu Gute. Verschieden Yogastile, Ausbildungen sowie Fortbildungen prägen meinen Yogastil, wobei mir wichtig ist, einen **Raum für körperliche, geistige und seelische Selbsterfahrung** zu schaffen. Für diese Tagung setzte ich den Fokus darauf, eine stabile Basis zu schaffen, um bei Herausforderungen in **Balance** zu bleiben.

BEZIEHUNGEN BILDEN - MITEINANDER ZUKUNFT WAGEN

Die Menschheit steht zweifelsohne vor großen Herausforderungen, die durch die Globalisierung in immer schnellerem Tempo auf uns alle zukommen. Jetzt zeigt sich: der Einzelkämpfer ist ein Modell, das in Krisen und Zeiten der Veränderung versagt. In dieser Situation braucht es Neuorientierung.

Als Leitstern für den gesellschaftlichen Wandel, für eine zukunftsfähige Bildungs- und Sozialarbeit kann da eine Vision dienen, für die es sich einzusetzen lohnt: Beziehungsbildung. Sie gelingt dort, wo Menschen gut mit sich, mit einander und ihrer Mitwelt umzugehen verstehen.

Zukunft gelingt! Wenn wir die Ansprüche, die das Morgen an uns stellt, bereits in einer kooperativ gestalteten Gegenwart in den Mittelpunkt rücken.

www.risflecting.eu

www.qualitaetleben.at

Gerald Koller

- **Zusammendenker, Kartograph und Brückenbauer**
- **Leiter des Forum Lebensqualität Österreich.**

Mit seinen Vorträgen, Seminaren, Lehrgängen und Büchern ist er Wegbereiter und Wegbegleiter zur seelischen und sozialen Gesundheit im deutschsprachigen Raum. Für die Entwicklung innovativer Bildungsmodelle wie **risflecting®** - Rausch- und Risikopädagogik und der **Resonanzpädagogik®** wurde er im Rahmen des weltweiten Programms **making more health** als erster Österreicher zum **Ashoka Fellow** ernannt.



IMPRESSUM:

Niederösterreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit

niederoesterreich@sozialarbeit.at

Postfach 217, 3101 St. Pölten

Programm

Wolfgang Viehauser, Vertriebsvorstand HYPO NOE

DAS SPEZIELLE NÖ LANDESKONTO DER HYPO NOE. WIR SIND FÜR SIE DA.

*Für Landesbedienstete
und den Öffentlichen Dienst
in NÖ und Wien!*



Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 6/2017 **Werbung**

landesbank@hyponoe.at
www.hyponoe.at